Abgeordnetenhaus BERLIN

19. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Digitalisierung und Datenschutz

32. Sitzung
19. Februar 2024

Beginn: 14.06 Uhr
Schluss: 16.06 Uhr
Vorsitz: Herr Abg. Johannes Kraft (CDU), stellv. Vorsitzender

Vor Eintritt in die Tagesordnung

- Der Senat wird durch Frau StS Klement (Senatskanzlei; Chief Digital Officer des Landes Berlin und Staatssekretärin für Digitalisierung und Verwaltungsmodernisierung) repräsentiert.

- Der stellvertretende Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Website des Abgeordnetenhauses übertragen (Bild und Ton) und eine Aufnahme nachträglich auf der Website der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wird.

  Der stellvertretende Vorsitzende gestattet den Medienvertreterinnen und -vertretern die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen nach § 4 Abs. 3 und Abs. 2, Satz 2 der Hausordnung der Präsidentin vom 17. März 2023.

- Dem Ausschuss liegt die Einladung mit Tagesordnung vom 13. Februar 2024 vor.

Punkt 1 der Tagesordnung

Aktuelle Viertelstunde

Im Vorfeld der Sitzung wurden keine schriftlichen Fragen eingereicht.

Spontan wird folgende Frage gestellt:

Herr Abg. Schulze (LINKE) erkundigt sich,

ob der Senat Ausführungen zur Personalentscheidung in Bezug auf die neue Leitung des ITDZ Berlin tätigen könne.

Frau StS Klement (Skzl) verweist zur Beantwortung der Frage auf den Punkt 2 der Tagesordnung der heutigen Sitzung.

Im Anschluss schließt der Ausschuss den Punkt 1 für die heutige Sitzung ab.

Punkt 2 der Tagesordnung

Bericht aus der Senatskanzlei

Frau StS Klement (Skzl) und Frau Kamp (BlnBDI) berichten und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder (siehe Inhaltsprotokoll).

Im Anschluss wird Punkt 2 der Tagesordnung abgeschlossen.

Punkt 3 der Tagesordnung

a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs 0068
Zukunft von KI in der Metropolregion Berlin-Brandenburg DiDat
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD)

b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs 0042
KI-Strategie Berlin: Wie wird Berlin zur KI-Metropole? DiDat
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Hierzu: Anhörung

Der Ausschuss vereinbart einvernehmlich die Anfertigung eines Wortprotokolls gemäß § 26 Abs. 7 Satz 4 GO Abghs.

Herr Abg. Förster (CDU) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 3 a) für die antragstellenden Fraktionen.

Herr Abg. Ziller (GRÜNE) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 3 b) für die antragstellende Fraktion.

Es werden angehört und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder:

- Herr Jürgen Geuter, alias tante, tätig als unabhängiger Theoretiker,
- Herr Dr. Thorben Gottschalk, Bereichsleiter Wirtschaft & Politik bei der IHK Berlin,

– Herr Dr. Benjamin Seibel, Leiter des CityLAB Berlin.

Im Anschluss an die Aussprache, in deren Rahmen Frau StS Klement (Skzl) Stellung nimmt und gemeinsam mit Frau Kamp (BlnBDI) und Herrn Meyer (SenFin) Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, vertagt der Ausschuss einvernehmlich den Punkt 3 der Tagesordnung zwecks Erstellung und Auswertung des Wortprotokolls.

Punkt 4 der Tagesordnung

Antrag der AfD-Fraktion	0033
Drucksache 19/0617	DiDat
Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Anstalt des öffentlichen Rechts IT-Dienstleistungszentrum Berlin (ITDZAöRG)	Haupt

Herr Abg. Vallendar (AfD) begründet den Antrag zu Punkt 4 für die antragstellende Fraktion.

Nach der Aussprache beschließt der Ausschuss wie folgt:

– Der Antrag zu Punkt 4 – Drs. 19/0617 – wird abgelehnt.

(mehrheitlich mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD)

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung über den Hauptausschuss an das Plenum.

Punkt 5 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (33.) Sitzung findet am Montag, dem 4. März 2024, um 14.00 Uhr statt.

Der stellvertretende Vorsitzende Der Schriftführer

Johannes Kraft Tobias Schulze